

Willkommen im Mittelalter!

Originelle Kostüme beim Weiberball des Hausinger Frauenbundes

Haus i. Wald. Der Katholische Frauenbund Haus i. Wald konnte sich wieder – und das wirklich schon seit Jahrzehnten – über eine ausverkaufte Halle freuen. Die Tanzfläche war, mit nur kurzen Unterbrechungen, über Stunden hinweg voll besetzt von weiblichen Faschingsfans, die sich ins Mittelalter zurückversetzten.

Die Vorsitzende des Frauenbundes, Paula Greipl, mottogerecht als Burgfrau, begrüßte die Gäste, die ausnahmslos maskiert waren. Ihr besonderer Gruß galt der größte Gruppe, der „Jungen Frauengruppe aus Grafenau“ und vielen einzelnen Gruppen, die sich im Vorverkauf schon Eintrittskarten besorgt hatten.

Sie empfahl noch die kleine Kräuterbar zu besuchen und die „Taverne zum Mittelalter“ die mit feschen jungen Männern besetzt war. Sie wünschte allen viel Spaß und gute Laune.

Die Partyband „On Stage“ mit den Sängerinnen Maria und Ricarda heizte den Damen so richtig ein, so dass sie bald in bester Stimmung und Tanzlaune waren.

Zur später Stunde gab es eine Maskenprämierung. Den 1. Preis gewannen die Bogenschützen. Der 2. Preis ging an die beiden Jäger mit dem Reh, der 3. Preis an „Der Henker mit der Frau“. Den 4. Preis bekamen die „mittelalterliche Dorffrauen“ und der 5. Preis ging an die „drei kleinen Drachen“. Der Fantasie schien keine Grenzen gesetzt, und schön anzuschauen waren alle. Zur späten Stunde wurden auch die edlen Ritter hereingelassen.



Den 1. Preis gab es für die „Bogenschützen“, der 2. Preis ging an die „Jäger mit dem Reh“. – Fotos: Paula Greipl



3. Preis: „Der Henker mit der Frau“.



4. Preis „Mittelalter-Dorffrauen“.



5. Preis „Drei kleine Drachen“.